

DESINFEKTIONSPLAN – KLINISCHER BEREICH

1. VORWORT

Dieser Übersichtsplan bietet ein Gerüst, in dem nach Arbeitsthemen geordnet, die jeweilig erforderlichen Desinfektionsmaßnahmen (was?), die Anlässe und Frequenzen für die Durchführungen dieser Maßnahmen (wann?), die für den Zweck im AKH angebotenen Produkte (womit?) sowie die Methoden der Anwendung (wie?) in Schlagworten beschrieben werden. Ebenso ist eine Auswahl spezieller Desinfektionsverfahren und Desinfektionsmittel zu finden. Die für die Durchführung verantwortlichen Personengruppen (wer?) müssen im jeweiligen Bereich geregelt und dokumentiert werden. In Ergänzung sind die jeweilig zugehörigen Merkblätter in der Hygienemappe zu beachten.

2. MITGELTENDE DOKUMENTE

- Hygienerichtlinien der Universitätsklinik für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle- Intranet QM-Channel- Klinischer Bereich KHH, oder (<http://www.meduniwien.ac.at/krankenhaushygiene>)
- Abfallentsorgungsplan des AKH
- Arbeitsanweisung des Reinigungsdienstes

3. VERWENDETE ABKÜRZUNGEN

AKH Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien - Medizinischer Universitätscampus
e.h. eigenhändig
EWZ Einwirkzeit
KHH Universitätsklinik für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle
KL Klinikleitung
Min Minute
FÄ Fachärztin
r.f.u. ready for use
RL Richtlinie
WHO World Health Organization (WHO)

	Funktion	Name oT	Datum	Unterschrift
erstellt	HFK	Zilahi	13.08.2026	e.h
geprüft	FÄ	Diab El Schahawi	19.08.2026	e.h
freigegeben	KL	Presterl	19.08.2026	e.h

Grundsätzlich gilt:

- Grobe Verunreinigungen sind vor der Anwendung von Desinfektionsmittel zu beseitigen. Erst dann kann ein Desinfektionsmittel seine volle Wirksamkeit an der Oberfläche entfalten. Gleichzeitig muss aber die Vorreinigung so durchgeführt werden, dass es dabei nicht zur Verbreitung von Erregern kommt.
- Kein Desinfektionsverfahren wirkt augenblicklich. Die **Einwirkzeiten** wie sie im Desinfektionsplan aufgelistet sind, und die jeweiligen Konzentrationen der Desinfektionsmittel müssen eingehalten werden. Dazu verwenden Sie am besten das Dosierschema aus dem Intranet-QM-Channel:
https://www.meduniwien.ac.at/hb/fileadmin/krankenhaushygiene/HygMappe/Richtlinien/032_Desinfektionsmittel-Dosierschema_vs02.pdf
- Im klinischen Bereich wird **immer nass/feucht gereinigt** – die Verwendung von Staubtüchern oder ähnlichem ist nicht zulässig. Es dürfen ausschließlich Einmal-Wischtücher oder maschinell-thermisch aufbereitete und getrocknete Mehrwegtücher (nur in definierten Bereichen!) verwendet werden. „One-Way-Prinzip“: benutzte Tücher dürfen nicht wieder in die Desinfektionslösung getaucht werden.
- Desinfizierte Gegenstände und Flächen dürfen keinesfalls trocken nachgewischt werden.
- Wegen der höheren Verfahrenssicherheit sind maschinelle Reinigungs- und Desinfektionsverfahren generell manuellen Verfahren vorzuziehen.
- **Desinfektionsmittelflaschen** sind bei Nichtgebrauch unbedingt **verschlossen** aufzubewahren. Offene Flaschen begünstigen eine schnellere Verdampfung der Wirkstoffe, vor allem bei alkoholischen Desinfektionsmitteln.
- Bei Neuanbruch von Desinfektionsmittelflaschen ist das **Anbruchs-Datum** auf der Flasche zu vermerken, Herstellerangaben bezüglich Haltbarkeit nach Anbruch müssen beachtet werden.

Es wird unterschieden zwischen:

Unterhaltsdesinfektion: = laufende, routinemäßige Desinfektion zur Verhinderung der Verbreitung von Erregern im klinischen Alltag.

Gezielte Desinfektion:

- a. bei jeglicher Kontamination – **für rasch benötigte, kleine Flächen (<1 m²): Mikrozid® AF liquid Einwirkzeit = 1 Minute**
- b. bei speziellen Erregern: dabei kommen, abhängig vom Erreger, bestimmte Desinfektionsmittel in bestimmter Konzentration zur Anwendung (siehe auch Maßnahmen bei speziellen Erregern). Produkte siehe nachfolgende Seiten.

Schlussdesinfektion: erweiterte gezielte Desinfektion in einem Raum oder Bereich einschließlich **aller in ihm vorhandenen Oberflächen, Gegenstände und Inventar**, nach Entlassung, Verlegung oder Transferierung eines mit speziellen Erregern, lt. Hygienerichtlinie „Isolierungsmaßnahmen bei Infektionen“, besiedelter und / oder infizierter Patient*innen

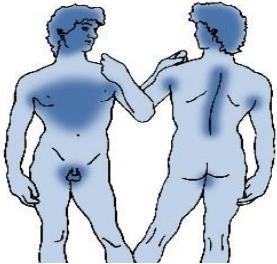
Medizinprodukte:

- Die Aufbereitung von Medizinprodukten muss unter **fachlicher Aufsicht des Nutzers** und nach Einschulung durch die Nutzer erfolgen, wobei die **Herstellerangaben** zu beachten sind.
- Bei Reinigung und Desinfektion von Medizinprodukten sind auch die **Aufbereitungs- und Sicherheitsvorschriften des Herstellers, behördliche Vorschriften, hauseigene Erlasse, sowie das Medizinproduktegesetz** in der jeweils gültigen Fassung zu beachten
- Für Medizinprodukte in allen Bereichen müssen **Arbeitsanweisungen** erstellt werden und aufliegen.

Gesonderte Blätter:

Eine Auswahl von speziellen Desinfektionsverfahren und Desinfektionsmitteln bei Auftreten von speziellen Erregern ist auf den Seiten 5 und 6 zu finden.

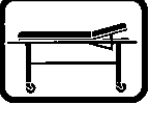
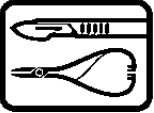
DESINFEKTIONSPLAN – KLINISCHER BEREICH

WAS	WANN	WIE	WOMIT
Hygienische Händedesinfektion 	- vor Patient*innenkontakt - vor aseptischen Tätigkeiten - nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten - nach Patient*innenkontakt - nach Kontakt mit Patient*innenumgebung - vor Anlegen und nach Ablegen von Einmalhandschuhen	eine Hohlhand voll (ausreichende Menge) Händedesinfektionsmittel entnehmen, Lösung einreiben Die Hände müssen während der gesamten Einwirkzeit feucht gehalten werden.	Einwirkzeit 30 Sekunden: Desderman® Care Skinman® Soft Protect FF Sterillium® Gel Sterillium® Pure Alkoholisches Händedesinfektionsmittel AKH nach modifizierter WHO-Rezeptur
Händewaschen 	- vor Dienstbeginn - nach sichtbarer Verschmutzung - nach Toiletten Benutzung	schwacher Wasserstrahl Verspritzen von Wasser (Umgebung bzw. Kleidung) vermeiden	Lifosan® soft Seraman® sensitiv mit 1 x Handtüchern abtrocknen
Hautpflege/Hautschutz	- mehrmals täglich: nach dem Händewaschen - bei Bedarf	Pflegecreme gut in die trockenen Hände einreiben	Produkt von Apotheke
Einmalhandschuhe unsteril	- bei Kontakt mit potentiell kontaminierten Medizinprodukten, Materialien und Flüssigkeiten - bei Blutabnahme und Legen einer peripheren Venenverweilkanüle - beim Umgang mit Flächendesinfektionsmitteln und Reinigungsarbeiten (Arbeitnehmerschutz)	Handschuhe nur 1 x verwenden	Handschuhkarton in entsprechender Halterung bereithalten vor Anlegen und nach Ablegen von Einmalhandschuhen: Händedesinfektion
Einmalhandschuhe steril (OP-Handschuhe)	vor Maßnahmen an Patient*innen, welche Asepsis erfordern	anziehen ohne die Außenseite zu berühren Handschuhe nur 1 x verwenden	
Hautantiseptik  Talgdrüsenreiche Hautareale	- vor subkutanen, intravenösen und intramuskulären Injektionen - vor Blutabnahmen - vor Punktionen (z.B.: Lumbalpunktion) - Abnahme von Blutkulturen	mit sattgetränktem sterilisiertem Tupfer wischen EWZ: - geringes Infektionsrisiko: 30 Sekunden (1 Applikation) - erhöhtes Infektionsrisiko: 1 Min (2 Applikationen) - hohes Infektionsrisiko: 5 Min (3-6 Applikationen)	Isozid® H farblos Kodan® Lsg. farblos Kodan® Lsg. gefärbt Betaisodona Lsg® EWZ: doppelt so lange wie bei Desinfektionsmitteln auf alkoholischer Basis
Schleimhautantiseptik, Wundantiseptik	vor medizinischen Eingriffen vor dem Legen von Harnkathetern	mit sattgetränktem sterilem Tupfer wischen	Octenisept® Betaisodona Lsg®

Allgemeine Präventionsmaßnahmen

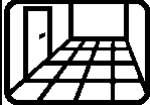
- Langes Haar zusammenbinden, kein herabhängender Schmuck an Kopf und Hals.
- Kurze und nicht lackierte Fingernägel (keine Gelnägel, keine künstlichen Fingernägel).
- Hände und Unterarme von allen Personen die mit der Untersuchung, Pflege und Behandlung von Patient*innen betraut sind, müssen frei von Eheringen, Schmuck, Uhren und langärmeliger Kleidung sein (Ausnahme: Schutzkleidung).
- Sterilverpackungen müssen immer durch Aufschälen der Folien bzw. der Folie / Papierverpackung geöffnet werden.
- Einmalprodukte sind nach Gebrauch zu verwerfen.
- Bis zum Gebrauch müssen Sterilgüter staub- und spritzwassergeschützt gelagert werden, Verfallsdaten kontrollieren.
- Vor Arbeiten, die mit einer potentiellen Kontamination der Arbeitskleidung verbunden sind, muss eine flüssigkeitsdichte Schürze / Schutzkittel angelegt werden.
- Bei Kontamination der Arbeitskleidung muss frische Arbeitskleidung angelegt werden.
- Im Stationsbereich dürfen keine Topfpflanzen oder Zimmerspringbrunnen stehen.
- Einmalvernebler (über Wandanschluss) sind nach jeder Inhalation im Müll zu entsorgen.

DESINFEKTIONSPLAN – KLINISCHER BEREICH

WAS	WANN	WIE	WOMIT
Arbeitsflächen	1 x täglich - vor dem Zubereiten von Infusionen und Medikamenten - bei Kontamination	Wischdesinfektion	für Medizinprodukte und patient*innen-nahe Flächen: <u>alkoholisch:</u> Mikrozid® AF Liquid EWZ: 1 Min <u>Zentraldesinfektion, Chronische Dialyse, sowie besonders definierte Bereiche:</u> Incidin Pro 1,5% EWZ: 5 Min <u>nicht alkoholisch:</u> Mikrozid® sensitive Liquid EWZ: 1 Min
Medikamentenschränke / Innenflächen	1 x pro Monat	Wischdesinfektion Überprüfung der Lagerungszeit von Sterilgut	Zentraldesinfektion, Chronische Dialyse, sowie besonders definierte Bereiche: Incidin Pro 1,5% EWZ: 5 Min <u>nicht alkoholisch:</u> Mikrozid® sensitive Liquid EWZ: 1 Min
Schränke / Schubladen zur Lagerung von Sterilgut / Innenflächen Medikamentenkühlschrank	1 x pro Monat - bei Kontamination	Wischdesinfektion	für große Flächen: Raum/Boden Descogen® Liquid 3 % EWZ: 30 Min nur im Ambulanzbereich: Descogen® Liquid r.f.u. unverdünnt EWZ: 30 Min
Mobiliar / Außenflächen 	1 x täglich - bei Kontamination	Wischdesinfektion	Descogen® Liquid 3 % EWZ: 30 Min nur im Ambulanzbereich: Descogen® Liquid r.f.u. unverdünnt EWZ: 30 Min
Behandlungsliegen 	- nach Gebrauch - bei Kontamination	Wischdesinfektion	OP-Bereiche, 9D, 13i1, Zentralsterilisation sowie besondere definierte Bereiche: Antiseptica Kombi 0,5% EWZ: 15 Min
Verbandwagen / Pflegewagen - Außenflächen - Schubladen, Innenflächen	1 x täglich 1 x pro Monat	- Wischdesinfektion - Ausräumen - Wischdesinfektion - Kontrolle der Verfallsdaten	OP-Bereiche, 9D, 13i1, Zentralsterilisation sowie besondere definierte Bereiche: Antiseptica Kombi 0,5% EWZ: 15 Min
Krankenzimmer: <u>Unmittelbare Patient*innenumgebung:</u> Bettgalgen, Seitengitter, Nachttisch, Beistelltisch, Versorgungsleiste, Flowmeter Patient*innenruf	tägliche Unterhaltsdesinfektion (inkl. Multiresistente Erreger) und zur Schlussdesinfektion	Wischdesinfektion	OP-Bereiche, 9D, 13i1, Zentralsterilisation sowie besondere definierte Bereiche: Antiseptica Kombi 0,5% EWZ: 15 Min
Medizinprodukte z.B.: Perfusoren, Infusomaten, etc.	Wenn in Gebrauch: 1 x täglich, - bei Kontamination - bei Entfernung aus Patient*innenumgebung Die Aufbereitung von Medizinprodukten muss unter fachlicher Aufsicht des Nutzers und nach Einschulung durch einen - vom Hersteller geschulten - Nutzer erfolgen, wobei die jeweiligen Herstellerangaben zu beachten sind	Wischdesinfektion	Mikrozid® AF Liquid EWZ: 1 Min
Spezielle Medizinprodukte mit nicht alkoholbeständigen Oberflächen z.B.: Bildschirme, spezielle Ultraschallsonden			Mikrozid® sensitive Liquid EWZ: 1 Min
Instrumente 	nach Gebrauch	- grobe Vorreinigung entfernen - Lumen durchspülen - kontaminierter Versand - Aufbereitung in der Zentralsterilisation	- in der Entsorgungsbox - in die Zentralsterilisation senden - Instrumente müssen 90° geöffnet und in einem Sieb abgelegt sein - Anforderungsschein darf NICHT in die Box Kontaminationsgefahr!

DESINFEKTIONSPLAN – KLINISCHER BEREICH

WAS	WANN	WIE	WOMIT
Telefone, Sprechanlagen, PC-Tastaturen, PC-Maus, Folientastaturen etc. 	• 1 x täglich, • nach Kontamination • bei Folienwechsel	Wischdesinfektion, alkoholbeständig	Mikrozid® AF Liquid EWZ: 1 Min
		Wischdesinfektion, nicht alkoholbeständig	Mikrozid® sensitive Liquid EWZ: 1 Min
Waschschüsseln 	nach Gebrauch	Maschinelle Aufbereitung durch Zentraldesinfektion in der Innenzone	im Reinigungs-und Desinfektionsgerät
Urinflaschen und Steckbecken 	nach Gebrauch	thermische Desinfektion	Steckbeckenspülgerät
Toiletten WC-Muschel, innen und außen WC-Sitz 	• nach hausinternem Standard • nach Kontamination	Reinigung Wischdesinfektion	Nativ Sanitärreiniger Mikrozid® AF Liquid EWZ: 1 Min
	bei multiresistenten Erregern und Durchfallerregern	Wischdesinfektion	Descogen® Liquid 3% EWZ: 30 Min <u>nur im Ambulanzbereich:</u> Descogen®Liquid r.f.u. unverdünnt EWZ: 30 Min
Spender • Flüssigseife und • Händedesinfektionsmittel 	Oberfläche 1x tgl., Spenderauslass bei sichtbarer Verunreinigung, bei Tausch der Gebinde auch Dosierpumpe kontrollieren	Wischdesinfektion	Mikrozid® AF Liquid EWZ: 1 Min
	vierteljährlich	Maschinelle Reinigung	im Reinigungs- und Desinfektionsgerät
	1 x pro Monat (Intensivstationen/ Infektionsstationen)		
Nasszellen / Duschwannen Waschbecken/ Wandfließen 	nach Gebrauch	Reinigung	Sanitärreiniger nach hausinternem Standard
	nach Kontamination	Wischdesinfektion	Mikrozid® AF Liquid EWZ: 1 Min Descogen® Liquid 3% EWZ: 30 Min

Fußböden 	nach hausinternem Standard	Reinigung	Reinigungsmittel nach hausinternem Standard
	täglich bei Durchfallerkrankungen, multiresistenten Erregern & zur Schlussdesinfektion	Wischdesinfektion	Descogen® Liquid 3% EWZ: 30 Min
Wartebereich/ Sitzecke - Sitzbänke - Fußböden	nach hausinternem Standard	Wischdesinfektion	Mikrozyd® AF Liquid EWZ: 5 Min Descogen® Liquid 3% EWZ: 30 Min
Entsorgung von Abfall insbesondere: Kanülen, Skalpelle, spitze Gegenstände, BSG-Röhrchen	Verletzungsgefährdende Gegenstände (Nadeln, Kanülen, Skalpelle, etc.) in durchstichfestem Behälter (Sharp) abwerfen - NICHT HINEINSTOPFEN - nur ²/₃ befüllen, danach verschließen und entsorgen		
Wäscheabwurfwagen, Abfall- abwurfwagen und - behältnisse	1 x täglich nach Kontamination	leeren, reinigen, anschließende Wischdesinfektion	Mikrozyd® AF Liquid EWZ: 1 Min
Desinfektionsmittelzumischanlage	1 x pro Woche	Wischdesinfektion aller zugänglichen Teile	Mikrozyd® AF Liquid EWZ: 1 Min

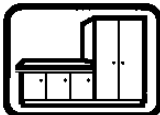
DESINFEKTIONSPLAN – KLINISCHER BEREICH

SPEZIELLE DESINFEKTION BEI <i>CANDIDA AURIS</i>			
WAS	WANN	WIE	WOMIT
Hände 	vor und nach pflegerischen und therapeutischen Verrichtungen an dem/der Patient*in	eine Hohlhand voll (ausreichende Menge) Händedesinfektionsmittel entnehmen, Lösung einreiben Hände müssen während der gesamten Einwirkzeit feucht sein Bei Verlassen des Patient*innenzimmers muss bis zum Ellbogengelenk desinfiziert werden.	<u>Einwirkzeit 30 Sekunden:</u> Desderman® Care Sterillium® Gel Sterillium® Pure Alkoholisches Händedesinfektionsmittel AKH Nach modifizierter WHO Rezeptur
Flächen 	2x täglich und bei kleinflächiger Kontamination (<1m²) und nach klinischer Notwendigkeit nach Beendigung von Arbeiten an dem/der Patient*in muss die Arbeitsumgebung wischdesinfiziert werden (insb.: Monitor, Pflegewagen, Bettgitter und Griffflächen)		Mikrozid® AF Liquid EWZ: 2 Min
	bei großen Flächen Schlussdesinfektion nach Entlassung oder Verlegung des/der Patient*in		Descogen® Liquid 3 % EWZ: 30 Min <u>nur im Ambulanzbereich:</u> Descogen® Liquid r.f.u. unverdünnt EWZ: 60 Min <u>im OP Bereich, 9D, 13i1, Zentralsterilisation:</u> Antiseptica Kombi 3% EWZ: 30 Min Achtung: Mikrozid® sensitive liquid darf bei <i>C. auris</i> nicht angewandt werden!
Medizinprodukte z.B.: Perfusoren, Infusomaten, etc.	Wenn in Gebrauch: 1 x täglich, - bei Kontamination - bei Entfernung aus Patient*innenumgebung Die Aufbereitung von Medizinprodukten muss unter fachlicher Aufsicht des Nutzers und nach Einschulung durch einen - vom Hersteller geschulten - Nutzer erfolgen, wobei die jeweiligen Herstellerangaben zu beachten sind	Wischdesinfektion	
Spezielle Maßnahmen – Kurzübersicht			
Schutzkleidung Siehe Hygienerichtlinie 124	Patient*in im Einzelzimmer isolieren Eigene Toilette Schutzkittel, Handschuhe, Chirurgischer Mund-Nasenschutz, Haube		

DESINFEKTIONSPLAN – KLINISCHER BEREICH

SPEZIELLE DESINFEKTION BEI CLOSTRIDIOIDES DIFFICILE			
WAS	WANN	WIE	WOMIT
Hände 	- nach pflegerischen und therapeutischen Verrichtungen an dem/der Patient*in - nach Kontakt mit erregerehaltigem Material oder kontaminierten Flächen - nach Reinigungsarbeiten	<i>zuerst Hände waschen</i> mechanische Entfernung der Sporen wichtig, da Händedesinfektionsmittel nicht wirksam gegen Bakteriensporen sind	Lifosan® soft Seraman® sensitiv mit 1x Handtüchern abtrocknen
		anschließend Händedesinfektion durchführen	<u>Einwirkzeit 30 Sekunden:</u> Desderman® Care Sterillium® Gel Sterillium® Pure Alkoholisches Händedesinfektionsmittel AKH nach modifizierter WHO Rezeptur
Flächen 	1x täglich und nach Kontamination, sowie nach Bettenneubezug - Schlussdesinfektion	sorgfältige mechanische Reinigung mit Reinigungsmittel nach hausinternem Standard UND anschließende Desinfektion mit einem sporoziden Mittel	Reinigungsmittel nach hausinternem Standard
		Wischdesinfektion	Descogen® Liquid 3% EWZ: 30 Min <u>nur im Ambulanzbereich</u> Descogen® Liquid r.f.u. unverdünnt EWZ: 60 Min <u>in definierten Bereichen:</u> Antiseptica Kombi 3% EWZ: 30 Min Achtung: Mikrozid® AF Liquid, und Mikrozid® sensitive liquid sind nicht wirksam gegen Sporen von <i>C. difficile</i> !
Medizinprodukte z.B.: Perfusoren, Infusomaten, etc.	Wenn in Gebrauch: 1x täglich, - bei Kontamination - bei Entfernung aus Patient*innenumgebung Die Aufbereitung von Medizinprodukten muss unter fachlicher Aufsicht des Nutzers und nach Einschulung durch einen – vom Hersteller geschulten - Nutzer erfolgen, wobei die jeweiligen Herstellerangaben zu beachten sind		
Spezielle Maßnahmen – Kurzübersicht			
Schutzkleidung siehe Hygiene-Richtlinie 028	Patient*in isolieren bis mind. 48 Stunden nach Sistieren der Durchfälle danach neues Bett für Patient*in eigene Toilette Schutzkittel, Handschuhe		

DESINFEKTIONSPLAN – KLINISCHER BEREICH

SPEZIELLE DESINFEKTION BEI NOROVIREN			
WAS	WANN	WIE	WOMIT
Hände 	vor und nach pflegerischen und therapeutischen Verrichtungen an dem/der Patient*in	eine Hohlhand voll (ausreichende Menge) Händedesinfektionsmittel entnehmen, Lösung einreiben Hände müssen während der gesamten Einwirkzeit feucht sein	Einwirkzeit 30 Sekunden: Desderman® Care Sterillium® Gel Sterillium® Pure Alkoholisches Händedesinfektionsmittel AKH Nach modifizierter WHO Rezeptur
Flächen 	1x täglich und bei kleinflächiger Kontamination (<1m²)	Wischdesinfektion	Mikrozid® AF Liquid EWZ: 1 Min
	bei großen Flächen Schlussdesinfektion nach Entlassung oder Verlegung des/der Patient*in		Descogen® Liquid 3 % EWZ: 30 Min <u>nur im Ambulanzbereich:</u> Descogen® Liquid r.f.u. unverdünnt EWZ: 30 Min <u>im OP Bereich, 9D, 13i1, Zentralsterilisation:</u> Antiseptica Kombi 0,5% EWZ: 15 Min
	alternativ bei nicht Alkohol / Sauerstoffabspalter beständigen Flächen	Wischdesinfektion	Mikrozid® sensitive liquid EWZ: 15 Min
Medizinprodukte z.B.: Perfusoren, Infusomaten, etc.	Wenn in Gebrauch: • 1x täglich, • bei Kontamination • bei Entfernung aus Patient*innenumgebung Die Aufbereitung von Medizinprodukten muss unter fachlicher Aufsicht des Nutzers und nach Einschulung durch einen – vom Hersteller geschulten - Nutzer erfolgen, wobei die jeweiligen Herstellerangaben zu beachten sind	Wischdesinfektion	Mikrozid® AF Liquid EWZ: 1 Min
Spezielle Medizinprodukte mit nicht alkoholbeständigen Oberflächen z.B.: Bildschirme, spezielle Ultraschallsonden			Mikrozid® sensitive liquid EWZ: 15 Min
Spezielle Maßnahmen – Kurzübersicht			
Schutzkleidung siehe Hygiene-Richtlinie 048	Patient*in isolieren bis mind. 48 Stunden nach Sistieren der Durchfälle eigene Toilette Schutzkittel, Handschuhe, Chirurgischer Mund-Nasenschutz, Haube		

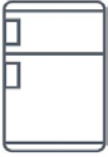
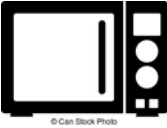
DESINFEKTIONSPLAN – KLINISCHER BEREICH

SPEZIELLE DESINFEKTION BEI SARS-COV-2			
WAS	WANN	WIE	WOMIT
Hände 	vor und nach pflegerischen und therapeutischen Verrichtungen an dem/der Patient*in	eine Hohlhand voll (ausreichende Menge) Händedesinfektionsmittel entnehmen, Lösung einreiben Hände müssen während der gesamten Einwirkzeit feucht sein	<u>Einwirkzeit 30 Sekunden:</u> Desderman® Care Sterillium® Gel Sterillium® Pure Alkoholisches Händedesinfektionsmittel AKH Nach mod. WHO Rezeptur
Kleine Flächen - Medizinprodukteoberflächen an der Patient*innenposition - Patient*innennahe Umgeung/Arbeitsumgebung - alle Geräte, vor Ausbringen aus Patient*innenenzimmer	mind.1x täglich bei kleinflächiger Kontamination (<1m²) nach Beendigung von Arbeiten an dem/der Patient*in muss die Arbeitsumgebung wischdesinfiziert werden (insb.: Monitor, Pflegewagen, Bettgitter und Griffflächen)	Wischdesinfektion	Mikrozid® AF Liquid EWZ: 1 Min
Große Flächen Raum/Boden	mind.1x täglich bei Kontamination bei großen Flächen Schlussdesinfektion nach Entlassung oder Verlegung der/des Patient*in		Descogen® Liquid 3 % EWZ: 30 Min nur im Ambulanzbereich: Descogen® Liquid r.f.u. unverdünnt EWZ: 30 Min im OP Bereich, 9D, 13i1, Zentralsterilisation: Antiseptica Kombi 0,5% EWZ: 15 Min
Medizinprodukte z.B.: Perfusoren, Infusomaten, etc.	Wenn in Gebrauch: 1x täglich, - bei Kontamination - bei Entfernung aus Patient*innenumgebung Die Aufbereitung von Medizinprodukten muss unter fachlicher Aufsicht des Nutzers und nach Einschulung durch einen - vom Hersteller geschulten - Nutzer erfolgen, wobei die jeweiligen Herstellerangaben zu beachten sind	Wischdesinfektion	Mikrozid® AF Liquid EWZ: 1 Min
Spezielle Medizinprodukte mit nicht alkoholbeständigen Oberflächen z.B.: Bildschirme, spezielle Ultraschallsonden			Mikrozid® sensitive liquid EWZ: 1 Min
Spezielle Maßnahmen – Kurzübersicht			
Schutzkleidung siehe Hygiene-Richtlinie 101	Patient*in isolieren FFP2/3-Maske, Schutzkittel, Handschuhe, Haube, Schutzbrille		

DESINFEKTIONSPLAN – KLINISCHER BEREICH

SPEZIELLE DESINFEKTION BEI TUBERKULOSE			
WAS	WANN	WIE	WOMIT
Hände 	vor und nach pflegerischen und therapeutischen Verrichtungen an dem/der Patient*in	eine Hohlhand voll (ausreichende Menge) Händedesinfektionsmittel entnehmen, Lösung einreiben Hände müssen während der gesamten Einwirkzeit feucht sein	Einwirkzeit 30 Sekunden: Desderman® Care Sterillium® Gel Sterillium® Pure Alkoholisches Händedesinfektionsmittel AKH nach modifizierter WHO Rezeptur
Flächen	1x täglich und bei kleinflächiger Kontamination (<1m²)	Wischdesinfektion	Mikrocid® AF Liquid EWZ: 1 Min
	bei großflächiger Kontamination, Schlussdesinfektion nach Entlassung oder Verlegung des/der Patient*in	Wischdesinfektion	Descogen® Liquid 3% EWZ: 60 Min Antiseptica-Kombi 1% EWZ: 60 Min Descogen® Liquid r.f.u. EWZ: 60 Min
Medizinprodukte z.B.: Perfusoren, Infusomaten, etc.	Wenn in Gebrauch: 1x täglich, - bei Kontamination - bei Entfernung aus Patient*innenumgebung Die Aufbereitung von Medizinprodukten muss unter fachlicher Aufsicht des Nutzers und nach Einschulung durch einen – vom Hersteller geschulten - Nutzer erfolgen, wobei die jeweiligen Herstellerangaben zu beachten sind	Wischdesinfektion	Mikrocid® AF Liquid EWZ: 1 Min Achtung: Mikrocid® sensitive liquid ist nicht wirksam bei Tuberkulose!
Spezielle Maßnahmen - Kurzübersicht			
Schutzkleidung siehe Hygiene-Richtlinie 018	Patient*in isolieren (Zimmer mit Schleuse / Unterdruck) FFP2/3-Maske, Schutzkittel abhängig vom Kontaminationsrisiko, Handschuhe Müllentsorgung in runde schwarze Tonne Bei Verlassen des Isolierzimmers muss der/die Patient*in eine FFP2/3-Maske OHNE AUSATEMVENTIL tragen		

DESINFektionsPLAN - STATIONSKÜCHE

WAS	WANN	WIE	WOMIT
Hygienische Händedesinfektion 	• vor Betreten der Stationsküche • vor Umgang mit Speisen / Nahrungsmittel / Getränken • vor Umgang mit Patient*innentabletts	eine Hohlhand voll (ausreichende Menge) Händedesinfektionsmittel entnehmen, Lösung einreiben Hände müssen während der gesamten Einwirkzeit feucht sein	<u>Einwirkzeit 30 Sekunden:</u> Desderman® Care Sterillium® Gel Sterillium® Pure Alkoholisches Händedesinfektionsmittel AKH nach modifizierter WHO Rezeptur
Oberflächen 	• 1x täglich • bei Verschmutzung	alle Flächen und die Griffe reinigen, anschließende Desinfektion	Reinigung nach hausinternem Standard Mikrozid® AF Liquid EWZ: 1 Min
Waschbecken 	• 1x täglich • bei Verschmutzung	reinigen anschließende Desinfektion	Reinigung nach hausinternem Standard Mikrozid® AF Liquid EWZ: 1 Min
Geschirrspüler	• 1x wöchentlich • bei Verschmutzung	innen reinigen, Siebe reinigen , gegebenenfalls Salz und Klarspüler nachfüllen	Maschinengeschirrspülmittel Regeneriersalz Klarspüler
	• 1x täglich	Seitenränder der Türe	Reinigung nach hausinternem Standard
Geschirr 	• nach Gebrauch	in den Geschirrspüler einräumen	Programmeinstellung NICHT verändern!
Kühl- / Tiefkühlschrank 	Außenflächen und Griffe: • 1x täglich	reinigen	Reinigung nach hausinternem Standard
	Innen: • bei Verschmutzung • 1x monatlich	abtauen und gründlich reinigen	Essigreiniger
Mikrowelle 	• 1x täglich • bei Verschmutzung	innen und außen gründlich reinigen	Reinigung nach hausinternem Standard
Stationsbuffet 	täglich, und bei Verschmutzung: • abräumen, übrig gebliebene Lebensmittel (offene Milchpackungen) müssen verworfen werden • Behälter zur Bereitstellung von heißem Wasser und Kaffee reinigen • <i>nur mit Tagesbedarf bestücken (Zucker, Tee, Süßstoff und Milch portioniert verpackt) Achtung Kontrollaufwand!</i>	reinigen anschließende Desinfektion:	Reinigung nach hausinternem Standard Mikrozid® AF Liquid EWZ: 1 Min
Thermoskanne beheizt für Heißwasser und Kaffee 	• 1x täglich	Betriebsanleitung beachten	
Reinigungsschwämme, Schwammtücher und Bürsten	Reinigungsschwämme und Bürsten: Mehrfach verwendete Reinigungsschwämme und Schwammtücher stellen eine mögliche Quelle für Infektionserreger dar und dürfen deshalb im Krankenhaus nicht verwendet werden! Im Falle einer Grundreinigung dürfen Schwämme verwendet werden, müssen aber wie Einmaltücher nach Verwendung entsorgt werden. Die Verwendung von Bürsten ist im Krankenhaus nicht erlaubt.		

4. ÄNDERUNGEN

Datum	Version	Änderung
27.03.2018	29	Aktualisierung der Produkte Layoutanpassung gesamtes Dokument
14.04.2020	30	Aktualisierung der Produkte und Einwirkzeiten Neuerstellung Spezielle Desinfektion bei Coronavirus
16.04.2020	31	Aktualisierung der Produkte und Einwirkzeiten
22.04.2020	32	Aktualisierung der Produkte und Einwirkzeiten
15.12.2020	33	Aktualisierung der Produkte
25.05.2021	34	Aktualisierung der Produkte bei - Händedesinfektionen und Hautantiseptika - Descogen® Liquid Prozent und EWZ angepasst - Antiseptica Kompi Prozent und EWZ angepasst
06.08.2021	35	Hinzufügen des Punktes „Medizinprodukte“ bei spezieller Desinfektion bei SARS-CoV-2, Noroviren, C. difficile, Tuberkulose
15.10.2022	36	Entfernen von Ultrasol® active Verkürzung der EWZ für Descogen® Liquid r.f.u. Binnen-I durch *innen ersetzt
30.01.2024	37	Hinzufügen des Punktes „Spezielle Desinfektion bei Candida auris“
13.08.2026	38	S.7 Candida auris, Hygienerichtlinie eingefügt S.8 C. diff., PKT. Schutzkleidung aktualisiert S.9 Norovirus, aktuelle HRL eingefügt Entfernen der im Haus nicht mehr verfügbaren Desinfektionsmittel Entfernen der Speziellen Desinfektion bei SARS-CoV-2